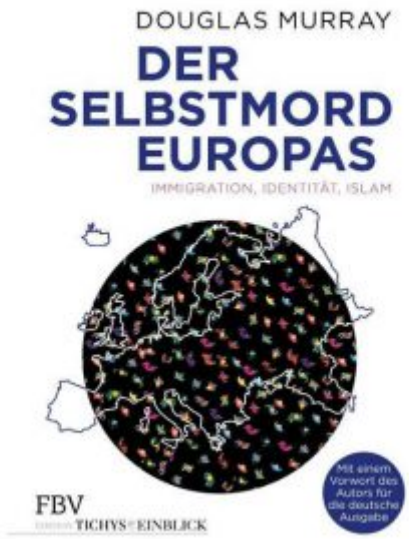
Garrelt Duin war von 2012 bis 2017 Minister für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen. Er galt als unter der rot-grünen Landesregierung „als Gegenentwurf zum grünen Umweltminister Johannes Remmel."

Aus Ruhrgebiets-Perspektive ist diese Personalie interessant, meint die WR. Duin könnte die Diskussion, wohin die Region will und was sie braucht, befeuern.

Stefan Laurin („Ruhrbarone") schreibt: „Als ich gestern Nachmittag gehört habe, dass Garrelt Duin (SPD) der Nachfolger von Karola Geiß-Netthöfel an der Spitze des Regionalverbandes Ruhr (RVR) wird, musste ich erst einmal laut lachen." Er räumt aber ein, dass sein Talent eine Chance für die Region bedeutet.

https://www.wr.de/meinung/garrelt-duin-vielversprechender-kandidat-fuer-den-rvr-id239833005.html

https://www.ruhrbarone.de/garrelt-duin-eine-rampensau-fuers-ruhrgebiet/225267/



"Nachhaltigkeitsstrategie" – Ein neuer Treibsatz für die Deindustrialisierung Nordrhein-Westfalens

Werbung



Storchmann Medien